

VERMERK

Strategie Biotechnologie

Projekt

Koordinierung Konzept und Strategieplan

Thema

Videokonferenz

26.11.2021

Gesprächsort

Datum

Hr. Kerbeck	Amt für Stadtforschung und nachhaltige Stadtentwicklung
Hr. Nehrass	Grün- und Umweltamt
Hr. Kelker	Grün- und Umweltamt, Abt. Umweltplanung
Hr. Klein	Amt für Wirtschaft und Liegenschaften, Abt. Liegenschaften
Fr. Engroff	Grundstücksverwaltungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH
Hr. Strobach	Stadtplanungsamt
Fr. Metzsch	Stadtplanungsamt, Abt. Verkehr
Hr. Rosenkranz	Stadtplanungsamt, Abt. Stadtplanung
Hr. Sasse	Stadtplanungsamt, Abt. Stadtplanung, SG 3
Fr. Lacherbauer	Stadtplanungsamt, Abt. Stadtplanung, SG 3

Gesprächsteilnehmer

TOP Tagesordnung / Gesprächsergebnisse zuständig

1.	<p>Ausgangslage/Gesprächsanlass</p> <p>Mainz ist eine wichtige Adresse im Bereich der Biotechnologie. Viele Unternehmen, Institute und öffentliche Einrichtungen wie die Universität und die Universitätsmedizin arbeiten erfolgreich in diesem Segment. Zweifelsohne strahlt der weltweit beachtete Durchbruch von BioNTech im Bereich des mRNA-Impfstoffs auf die ganze Stadt aus. Um Entwicklungsperspektiven für Biotechnologie-Unternehmen zu schaffen, gilt es die Anforderungen dieser Branche mit den städtebaulichen Parametern zu verknüpfen und weitere Rahmenbedingungen zu ermitteln. Neben konkreten Standorten sind u. a. auch die Fragen der Logistik, der verkehrlichen Anbindung und der Bedürfnisse bestehender und zukünftiger Beschäftigter zu untersuchen.</p> <p>Seitens der Abteilung Stadtplanung wurde daher eine Strategie für den "Biotechnologie-Standort Mainz" erarbeitet. Die darin beschriebene mehrstufige Vorgehensweise (Plangrundlage – Forum – Ideenwettbewerb – Wettbewerbe/Bauleitplanung) sowie der Strategieplan wurde im Rahmen des Koordinierungstermins vorgestellt. Schwerpunkt der Strategie ist die westliche Fortführung der bestehenden Biotechnolo-</p>	
-----------	---	--

	<p>gie-Achse (GFZ-Kaserne – Universitätsklinikum – Universität) in Richtung A 60, um die für die Biotechnologie-Branche wichtige Vernetzung zwischen Forschung, Entwicklung und Anwendung zu verstärken. Die Nähe zur Innenstadt mit deren Kultur- und Freizeitangebot, die sehr gute Verkehrsanbindung und die umgebenden Naherholungsgebiete tragen zur Attraktivität dieses Standorts bei.</p>	
2.	<p>12-Amt für Stadtforschung und nachhaltige Stadtentwicklung Seitens des Amtes für Stadtforschung und nachhaltige Stadtentwicklung wird eine stufenweise Entwicklung des Gebietes empfohlen, um der Nachfrage entsprechend Flächen auszuweisen. Zudem wird auf die Flächenkonkurrenz eventueller Projekte im Bretzenheimer Feld hingewiesen. Gegebenenfalls ist hier eine Priorisierung notwendig.</p> <p>Des Weiteren wird auf die im Bereich des Bebauungsplanes "Hochschulenerweiterung südlich des Europakreisels (B158)" laufenden Projekte hingewiesen. Dies sind in der Planung zu beachtende Aspekte.</p>	
3.	<p>61.1 Verkehrsabteilung Bei der geplanten Erweiterung der Achse, handelt es sich um einen generell gut angebunden Standort. Eine Erschließung ist bereits über den Bebauungsplan "B158" vorhanden. Im weiteren Planungsprozess ist ein Verkehrskonzept zu erstellen, das u. a. die zukünftige Verkehrserzeugung untersucht und prüft inwieweit die Anbindung an den Europakreisels ggf. ausgestaltet werden muss. Derzeit wird eine weitere Spur vorgehalten, die noch nicht ausgebaut wurde. Bei der weiteren Planung ist zudem der Stadionverkehr zu berücksichtigen. Ein möglicher Haltepunkt der Regionalbahn müsste in einem größeren Rahmen koordiniert werden.</p>	
4.	<p>67-Grün- und Umweltamt Das Grün- und Umweltamt weist auf folgende planungsrelevante Aspekte hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Artenschutz: Westlich des Stadtteils Bretzenheim befinden sich eine Feldhamster-Population sowie ein Rebhuhn-Projekt (im Zusammenhang mit dem Bebauungsplan "B 158"). Zu ersterem erfolgt ein jährliches Monitoring. In der weiteren Planung ist auf einen angemessenen Umgang mit diesen Arten zu achten. • Klimaschutz: Mit Hinweis auf die Thermal- und Klimafunktionskarte wird auf die lokalen und regionalen Abflussbahnen (linien-/flächenhaft) hingewiesen, die bereits im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens "B 158" als auch der Stadionbebauung Thema waren. Daher schlägt das Grün- und Umweltamt vor, eine gutachterliche klimatische Ersteinschätzung – unter Wahrung hoher Vertraulichkeit – einzuholen, um belastbare Aussagen für den weiteren Planungsprozess zu erhalten. Das Stadtplanungsamt begrüßt diese Anregung. Zudem wird festgehalten, dass der weitere Prozess ergebnisoffen ist. Die gutachterliche Ersteinschätzung soll sodann auch Grundlage des 	67.2

	Ideenwettbewerbs sein. Im Rahmen dieses Ideenwettbewerbs soll u. a. geprüft werden, wie ein Städtebau mit keinem/wenig Beeinträchtigung der Kaltluftbahnen gelingen kann. Eine vom Stadtplanungsamt vorgeschlagene wettbewerbsbegleitende mikroklimatische Beurteilung wird daher begrüßt. Dieses Vorgehen entspricht den Maßgaben des Stadtrates, der sowohl 2019 den Klimanotstand ausgerufen hat und Maßnahmen zum Klimaschutz ergreifen möchte, als auch die Biotechnologie-Branche in Mainz stärken möchte.	
	80-Amt für Wirtschaft und Liegenschaften Nur wenige, schmale Parzellen der geplanten Fortführung der Biotechnologie-Achse befinden sich im Eigentum der Stadt Mainz. Die weiteren Parzellen sind im Besitz vieler Einzeleigentümer.	
	Grundstücksverwaltungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH (GVG) Seitens der GVG werden derzeit Daten zum Kauf der Grundstücke gesammelt, erste Gespräche geführt und die Situation ausgelotet. Auch der Kauf von Grundstücken außerhalb der Achse zum Tausch wird mitbedacht.	
	Weiteres Vorgehen Das Stadtplanungsamt wird die betroffenen Fachämter sowie die GVG zum weiteren Planungsprozess regelmäßig informieren. Aufgrund der mit der Fortführung der Biotechnologie-Achse verbundenen Außenentwicklung ist ein enger Austausch mit dem Grün- und Umweltamt erforderlich.	61.2.3

Mainz, 06.12.2021

F. Lacherbauer

Florina Lacherbauer

II. Den Teilnehmern per E-Mail z. K., sodann z. d. lfd. Akten

A

Mainz, 06.12.2021
61-Stadtplanungsamt

Strobach